

Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Immenstaad e.V. am Freitag, den 17. März 2017

Am Freitag, den 17. März 2017 konnte Vorsitzender Reinhard König im neuen Saal des Gasthauses Krone viele Gäste begrüßen.

Nicht zuletzt wegen des Vortrags von Manfred Bauer über das Seewerk in Immenstaad waren auch einige Zeitzeugen von damals anwesend. Das Seewerk entstand während der letzten Jahre des 2. Weltkrieges auf dem Gelände der Firma Dornier, heute Airbus. In seinem anspruchsvollen und doch gut verständlichen Vortrag hat Manfred Bauer anhand von zeitgeschichtlichen Fotos und Dokumenten über den Bau des Seewerks in Immenstaad referiert, das den Auftrag haben sollte, Torpedos zu testen.

In seinem Bericht als 1. Vorsitzender ließ Reinhard König zunächst das vergangene Jahr Revue passieren: Von der letzten Generalversammlung, mit der der Verein das 40. Jubiläumsjahr einläutete, über eine Buchlesung mit Cornelia Haller, zwei Ausstellungen im Rathaus, der traditionellen Jazznight mit der DoX Big Band, `s Fescht am Steg und als krönenden Abschluss eines ereignisreichen Jahres der Abend „Geschichte(n) der Landwirtschaft in Immenstaad“ im Winzerkeller.

Auch 2017 wird wieder ein Jahr mit interessanten Events werden.

In der Vorschau verwies Reinhard König auf verschiedene Angebote:

Am Freitag, den 5. Mai findet die 29. Jazz-Night mit der Do-X-Memorial Bigband und der Tanzgruppe [Lindy Hop aus Konstanz statt, die zur Life Musik der Big Band tanzt](#). Das wird sicher wieder ein tolles Highlight werden.

Zum Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „Macht und Pracht“ am Sonntag, den 10. September 2017 öffnet das Schloß Kirchberg einige seiner Pforten für interessierte Besucher.

Im Herbst 2017 findet der vierte Themenabend statt unter dem Motto „Geschichte(n) vom Metzger in Immenstaad“.

Darüber hinaus ist ein Tag geplant „Immenstaad sammelt“. Mehr darüber gibt es in den nächsten Wochen im Blättle zu erfahren.

Nach dem Bericht der Schriftführerin Bettina Rebstein und des Schatzmeisters Otto Riegger sowie dem Bericht der Kassenprüfer standen die Entlastung der Vorstandschaft und Neuwahlen an, die Alois Rauber souverän durchgeführt hat. Neu zu wählen war der / die Schriftführer/in, sowie die zwei Beiräte Markus Böhlen und Thomas Schmidt. Alle erklärten sich bereit, für eine weitere Periode zur Verfügung zu stehen und wurden von der Versammlung einstimmig gewählt. Alle nahmen die Wahl dankend an.

Zum Schluss bedankte sich Helga Bauer als 2. Vorsitzende im Namen aller Mitglieder des Vorstandes bei Reinhard König für seine unermüdliche Arbeit, seine Ruhe und Ausgeglichenheit und für sein Engagement im Verein. „Der Heimatverein ist der einzige Verein, der einen König als Vorsitzenden hat“, so Helga Bauer. Gegen 22.30 Uhr konnte der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung geschlossen werden.